E. L. A. Schmuckdesign

HYPERSTHEN

HYPERSTHEN

Der geheimnisvolle „Schwarze" mit dem kraftvollen Namen

Hypersthen wurde schon 1803 von dem französ. Mineralogen Hauy, der auch Namensträger für die Edelsteinrarität Hauyn ist, benannt. Der Name kommt vom griech. hyper = über und sthenos = Kraft, Härte, also der Überkräftige, was so allerdings nicht stimmt, denn mit einer Härte von 5-6 rangiert Hypersthen nur im Mittelfeld.

Meistens ist Hypersthen als Mineral am Aufbau von Gesteinen beteiligt, als Edelstein dagegen sehr selten und in der angebotenen Qualität bisher kaum bekannt.

Als Einschlussmineral kommen winzige Ilmenitkristalle (ein Eisen-Titan-Oxid) vor, die der eigentlich schwarzen Farbe des Hypersthens eine kupferrote Variante hinzufügen.

Chemische Zusammensetzung:
$(Mg,Fe)_2[Si_2O_6]$
Magnesium-Eisen-Silikat

Kristallsystem:	rhombisch
Härte:	5-6
Spezif. Gewicht:	3,3-3,5
Farbe:	schwarz, schwärzlichgrün, kupferrot-, violettschwarz
Glanz:	metallisierender Glasglanz
Fundort:	Insel St. Paul vor der Halbinsel Labrador/ Kanada, Mt. Dore/ Frankreich,Bodenmais/ Bayern, Norwegen, USA

Die Farbe Schwarz war schon immer der Ausdruck für festliche Würde, vor allem aber ist sie die Farbe des Geheimnisvollen. Die Cabochons von Ruppenthal weisen als Besonderheit neben dem kupferroten Farbton meistens auch einen im Punkt- oder Sonnenlicht deutlich vierstrahligen Stern auf, bei dem sich die Strahlen unter 87° schneiden. Da sie häufig paarweise geschliffen werden, eignen sie sich neben der Verarbeitung für Ringe, Broschen usw., sehr gut auch als Ohrschmuck. Eigentlich nur bei Sammlern bekannt, hat der Hypersthen durchaus eine größere Beachtung verdient. ■

E. L. A. Schmuckdesign

E. L. A. Schmuckdesign Andechser Weg 11 82041 Oberhaching
Telefon: +49.(0)89.20936259 Telefax: +49.(0)89.92560746
kontakt@ela-schmuckdesign.de
www.ela-schmuckdesign.de
Beschreibung und Fotos - A. Ruppenthal KG, Idar-Oberstein